

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 107 (2020)
Heft: 5: Dichte Quartiere : atmosphärisch, vielschichtig, nachhaltig

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Als Vorbote der Umgestaltung zu einem begrün-
ten Freiraum durch Agence TER schmückt eine
temporäre Baumschule den Quai des Fosses am
Hafen von Nantes. → S. 6
Bild: Ville de Nantes – Quai des Plantes

Titelbild: Atmosphärische und bauliche Dichte
halten sich die Waage: Freiraum im Labitzke-
Areal in Zürich. Bild: Corina Flühmann

Corina Flühmann (1963) bespielt das wbw-Cover
2020 mit Fotografien – eigentlich sind es Film-
stills aus szenisch inszenierten Sequenzen,
die im Web als kurze Filme animiert erscheinen.
Im Zentrum von Corina Flühmanns Interesse
stehen die Stadt und ihre Bewohnerinnen. Sie
ist mit ihrer Kamera an unspektakulären Orten
unterwegs, dabei kommt es zu Begegnungen
und Einblicken, die ohne Kamera nicht stattfin-
den könnten.

Corina Flühmann studierte zuerst angewandte
Psychologie und später Visual Design mit
Schwerpunkt Fotografie an der HdKZ und ar-
beitet seit 2005 als freie Fotografin. Bekannt
ist ihr Buchtitel *Weststrasse Zürich* (2015),
basierend auf einer Langzeitdokumentation
2007–15. Corina Flühmann unterrichtet an
den Hochschulen für Kunst+Design in Zürich
und Luzern. www.corinafluehmann.ch

Inhalt

Dichte Quartiere

6 Mehr Wasser, mehr Schatten, mehr Grün

Sabine Wolf

Bei der Verdichtung von Quartieren geraten zu
allererst die Freiräume unter Druck. Umso
wichtiger wäre es, die klimagerechte Stadt aus
der Landschaft heraus zu planen, fordert un-
sere Autorin Sabine Wolf. Im Klimawandel mit
heissen Sommern und starken Regenfällen lie-
gen die Herausforderungen bei der Anlage von
kühlendem Grün und dem Regenwasser-Ma-
nagement. Sie zeigt gelungene Antworten aus
Paris, Nantes und Kopenhagen.

16 Poröser Stadtbaustein

Tibor Joanelly, Roland Züger
Roman Keller (Bilder)

Acht Neubauten von Gigon/Guyer besetzen das
Areal der einstigen Farben- und Lackfabrik
Labitzke in Zürich-Altstetten. Die geschickte
Verbindung der Bauten ermöglicht eine Ab-
folge von Höfen, die mit Kolonnaden verbunden
sind. Dabei überzeugen sowohl der Umgang
mit der Dichte als auch die Schwellenräume im
Entwurf von Gigon/Guyer mit Schmid Land-
schaftsarchitekten. Die Fassaden halten dem Ver-
sprechen eines robusten Stadtareals hingegen
weniger stand, urteilen die Kritiker nach ihrem
Stadtspaziergang.

24 Operation im Stadtraum

Daniel Kurz
Philip Heckhausen (Bilder)

Mit drei Wohnhäusern an der Einfahrt zum Zür-
cher Hauptbahnhof haben Esch Sintzel Archi-
tekten überraschend einen neuen, urbanen Stadt-
raum geschaffen. Zur Weite des Gleisfelds hin
versetzten sie die Baumassen in Schwingung.
Der Rhythmus kräftiger Fassadenpfeiler bringt
die unterschiedlichen Massstäbe in Einklang.
Dichte entstand hier weniger durch die Masse
des Gebauten als durch die intensive Vernet-
zung, die der neue Stadtbaustein mit dem beste-
henden Quartier aufnimmt.

werk,

bauen+wohnen

30 Alt-Therwil wird neu

Dorothee Huber
Philip Heckhausen (Bilder)

Atmosphärische Dichten findet man in den gross
gewordenen Dörfern meist nur im historischen
Zentrum. In Therwil lebt dieses von einer Hand-
voll Altbauten rund um die Dorfkirche. Direkt
hinter der Kirchenmauer haben Buol & Zünd
einen Neubau mit zehn Wohnungen präzise ein-
gepasst. Die alte Schmiede, die stehen bleiben
konnte, und zwei sanierte, alte Bauernhäuser bil-
den nun zusammen mit dem Neubau ein stimm-
ungsvolles Ensemble.

36 Zweifel am Ersatzneubau

Daniel Kurz
Theodor Stalder (Bild)

Der vor allem in Zürich florierende Ersatzneu-
bau schafft zu wenig städtische Dichte, kritisiert
Chefredaktor Daniel Kurz. Schon unser Heft
zum Thema (wbw 9–2018) hat aufgezeigt, dass
mit dem laufenden Stadttumbau Quartiere
auseinandergerissen werden und preisgünstige
Kleinwohnungen für weniger zahlungskräfti-
ge Bewohner verloren gehen. Warum wird dem
Bestand so wenig Sorge getragen – und doch
so wenig Stadt geschaffen?

Avec des résumés en français
à la fin des articles.
With English summaries at
the end of the articles.



Lichthöfe öffnen die Enge der Korridore der Justizvollzugsanstalt Cazis-Tigne in Graubünden von D. Jüngling und A. Hagmann. Ein Lichtblick für die Gefangenen und ihre Betreuer. → S. 62
Bild: Ralph Feiner

40 werk-notiz

Seit Dezember 2019 sind unsere Daten zum *werk-material* auch online erhältlich. Wir haben uns umgehört, wie sich das neue Tool macht und wo die Anwender seine Vorteile erkennen. Stimmen aus den Büros von Jessen Vollenweider und Graber Pulver zeigen: Das Streudiagramm ist der Clou.

41 Debatte

Der Stadtforscher Philippe Koch kritisiert, dass beim Umbau der Städte mit den Abrissen auch die sozialen Beziehungen der Menschen zerstört werden. Mit einem an Lucius Burckhardts Landschaftsbegriff und dessen Urbanismuskritik geschulten Blick warnt Koch, die räumlichen wie die sozialen Beziehungen würden bei der inneren Verdichtung unterschätzt.

44 Wettbewerb

Sebastian Holzhausen legt in seiner Besprechung des Projektwettbewerbs zur Instandsetzung der Zürcher Kaserne den Finger in die Wunde: Aus politischen Gründen war der Bezug des Gebäudes zu seiner Umgebung und der künftig öffentlichen Kasernenwiese kein Thema. Am ersten Preis schätzt er zwar das Zeichen des Aufbruchs in Form eines Atriums im Zentrum der Anlage, doch die Vernetzung der Aussenräume vom Sihlufer zur Kasernenwiese bleibt schwach.

48 Bücher

Zwei Rezensionen und zwei Buchhinweise liefern Stoff für die stillen Stunden während der Coronakrise. Dorothee Huber kritisiert Emeline Curiens Buch *Pensées Constructives* zur Deutschschweizer Architektur 1980–2000, und Daniel Kurz stellt Susanne Schmidts umfangreiche *Geschichte des gemeinschaftlichen Wohnens* vor. Ausserdem: die konstruktiv-kritische Publikation *Siedlungsbiografien entwerfen. Transformation statt Totalersatz* aus der ZHAW und die wohnungspolitische Debatte *Die neue Krise der Städte* von Ernst Hubeli.

51 Produkte

52 Junge Architektur Schweiz Weyell Zipse & Hörner

Das Trio, bekannt seit seinem Erfolg beim Wettbewerb Guggach 3 in Zürich (wbw 10–2018), hat in Basel die «Manabar» realisiert.

55 Reportage Wo der Bergschuh drückt

Tibor Joanelly, Jenny Keller

Was ist eigentlich aus der Bündner Architekturszene geworden? Tibor Joanelly und Jenny Keller haben Akteure in Graubünden befragt.

62 Bauten Architektur für eine extreme Lebenslage

Daniel Kurz, Tibor Joanelly
Ralph Feiner (Bilder)

Wie kann Architektur Schönheit und Menschlichkeit bieten in einem Bau, der dem Freiheitsentzug dient? Wie Jüngling Hagmann beim Bau der Graubündner Justizvollzugsanstalt Cazis Tigne dieses Dilemma gelöst haben, zeigt unser Bericht.

68 werk-material 752 Städtebau am Stadtrand

David Ganzoni
Ralph Feiner (Bilder)

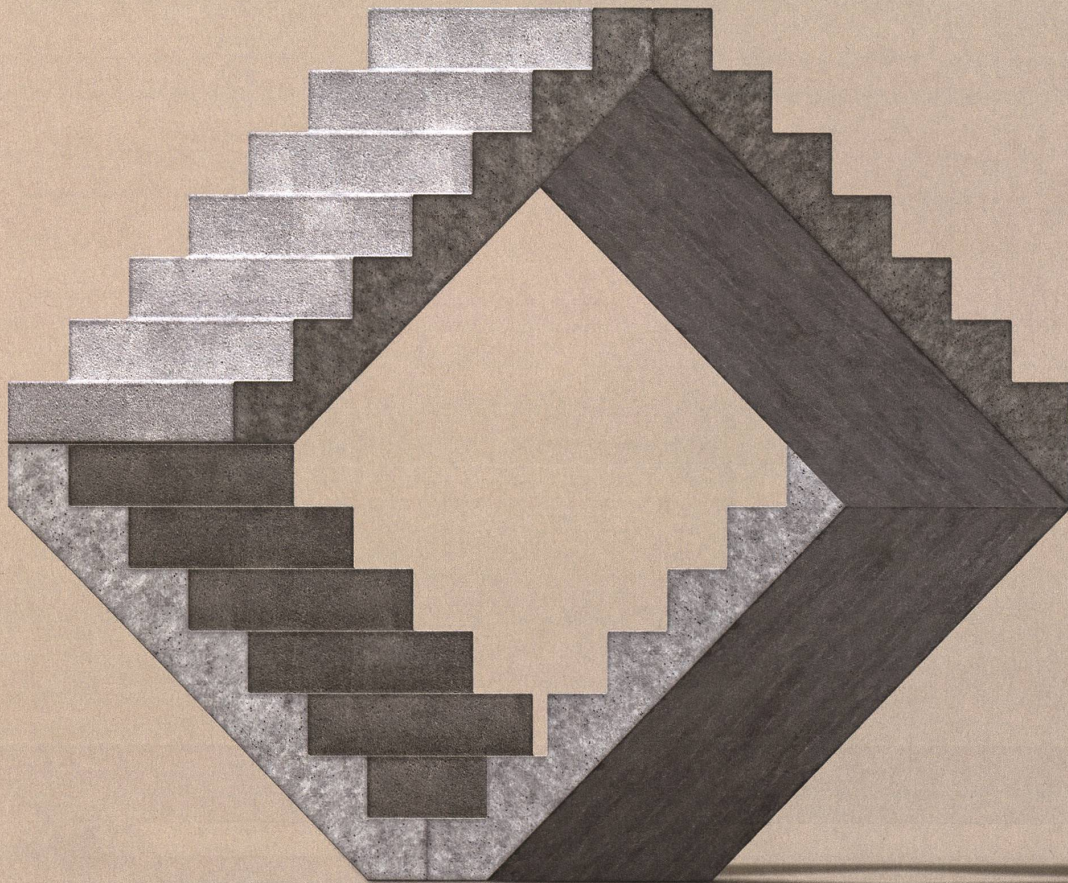
Überbauung Böschengut 3 in Chur,
Men Duri Arquint

70 werk-material 753 Für Erlebnishungrige und Geniesser

Martin Deuber
Ralph Feiner (Bilder)

Camping Campadi Ognia in Trun (GR),
Iso Huonder

werk-material
01.07 / 752
werk-material
11.06 / 753



Echt jetzt?

Aber sicher: Wenn das breiteste Betonprodukte-Sortiment der Schweiz nicht ausreicht, dann machen wir für Sie auch das scheinbar Unmögliche möglich.

www.creabeton.ch | creaphone 0848 800 100

